



HFD Delegationsreisen 2025

Ausschreibung zur Teilnahme an der Delegationsreise 2025 des Hochschulforums Digitalisierung

Juni 2024

Das Hochschulforum Digitalisierung (HFD)

Als bundesweit führender Think & Do Tank vernetzt das Hochschulforum Digitalisierung Akteure aus Hochschulen, Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Unser Ziel ist es, die Digitalisierung von Studium und Lehre sichtbar voranzubringen und innovative Ansätze zur Transformation der Hochschullehre zu fördern. Das HFD wurde 2014 gegründet und ist eine Initiative des Stifterverbandes, des CHE Centrum für Hochschulentwicklung und der Hochschulrektorenkonferenz (HRK), gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Weitere Informationen finden Sie unter: www.hochschulforumdigitalisierung.de

HFD Delegationsreisen 2025

Das Hochschulforum Digitalisierung (HFD) will den internationalen Community-Austausch fördern.

Sie wollen die digitale Transformation der Hochschulen in Deutschland vorantreiben, mit internationalen Perspektiven und Erfahrungen zur Stärkung der Arbeit des HFD beitragen und dessen Community von Bildungsexpert:innen vernetzen? Sie wollen Themen zur Digitalisierung in Studium und Lehre aus dem (vorzugsweise europäischen) Ausland identifizieren und Good Practices in ihre eigene Hochschule und die deutsche Praxis einbringen?

Dann bewerben Sie sich bis zum <u>2. September 2024</u> mit Peers und einem gemeinsamen Konzept für Ihre Reise. Das HFD fördert diesen internationalen Wissenstransfer und übernimmt pro Delegationsmitglied Reisekosten in Höhe von bis zu 1.000 Euro.

Die Auswahl erfolgt in einem wettbewerblichen Verfahren auf Grundlage der eingereichten Konzepte im September. Die ausgewählten Delegationsteams werden noch im September benachrichtigt und können ihre Reisen im Jahr 2025 (Januar-Juli) durchführen.





1. Hintergrund und aktuelle Ausschreibung

Viele Länder und Hochschulsysteme haben in den letzten Jahren ihre Anstrengungen verstärkt, die digitale Transformation in Studium und Lehre erfolgreich umzusetzen. Dabei zeigen technologische Entwicklungen, wie bspw. generative KI, die unglaubliche Dynamik, in der Hochschulen und Bildungssysteme herausgefordert sind, schnell und gleichzeitig weitsichtig innovative Ansätze und wirksame Lösungen für die Weiterentwicklung des digitalen Lernens und Lehrens zu identifizieren und zu implementieren.

Die vom HFD geförderten Delegationsreisen zielen darauf ab, diese unterschiedlichen Umgangsweisen und Rahmenbedingungen in anderen Hochschulsystemen vor Ort kennenzulernen und darüber die jeweiligen Erfolgsfaktoren in ihren Wirkungszusammenhängen besser zu verstehen. Wir möchten die Good Practices und zentrale Stakeholder zu einem strategisch relevanten Thema über die Delegationsreisen sichtbar machen und wertvolle Verknüpfungen unterstützen. Basierend auf den Vernetzungen der Delegationsteams sollen neue Impulse für die eigene Hochschule und die HFD-Community gewonnen werden. Idee dieses kollaborativen Formats ist es, zentrale Erkenntnisse aus diesen thematischen *Learning Journeys* aufzuarbeiten und in den hiesigen und nationalen Diskurs einzubringen. Außerdem sollen mit den Reisen mittelfristig Kooperationen über Ländergrenzen angeregt werden und damit langfristig internationale Zusammenarbeit gefördert werden. Zur Inspiration und Vergegenwärtigung der Themen und Erkenntnisse der Delegationsreisen aus dem letzten Jahr, finden Sie auf unseren Webseiten nähere Informationen.

2. Ablauf

Nach Einreichung und Auswahl bzw. erfolgter Zusage gehen Sie in die Feinplanung über, vertiefen die bisher entworfene Agenda und planen Ihre Reise weiter. Dabei informieren Sie das HFD über die laufenden Planungen, sodass im Vorfeld Transparenz über die geplanten Meetings, Formate und Kontakte besteht. Um die Reise und die im Ausland geplanten Treffen bestmöglich zu nutzen, besteht die Möglichkeit, schon vor Abreise Ideen und Impulse aus der deutschen Community aufzunehmen und als Anregungen mit ins Ausland zu nehmen. Die Ausgestaltung dieses Formats wird je nach Thema und Delegation mit dem HFD festgelegt. Nach erfolgter Reise werden die Ergebnisse in Absprache mit dem HFD aufbereitet, veröffentlicht und mit der Community geteilt (wir beraten und unterstützen gerne, auch was die Kommunikation über unsere Kanäle betrifft). Mit Einreichen der Reisekosten und dem Ausfüllen des Evaluationsbogens, den wir Ihnen schon vor der Reise zur Einsicht bereitstellen, endet der formale Prozess der Delegationsreise. Der Zeitraum der Veröffentlichung Ihrer Ergebnisse kann sich je nach Terminlage auch bis zu einigen Monaten nach der Reise erstrecken.





3. Aufwand, Reiseort und -zeitraum

Grundsätzlich sind Reisen in alle Länder möglich. Aufgrund der mittelfristigen europäischen Vernetzungs- und Kooperationsmöglichkeiten, der begrenzten Reisebudgets pro Team und im Sinne der Nachhaltigkeit begrüßen wir eine Reise in europäische Hochschulsysteme. Nichtsdestotrotz begrüßen wir es, wenn Sie Ihr Budget über Zuschüsse Ihrer eigenen Hochschule bzw. mithilfe weiterer Förderorganisationen erweitern können und damit auch längere Reisen oder entferntere Ziele realisieren können. Der Reisezeitraum erstreckt sich vom Januar—Juli 2025.

Aufwände von bis zu 1.000 EUR pro Delegationsmitglied werden nach vorheriger Absprache und Einreichung aller Belege nach der Reise vom HFD übernommen. Das Budget ist kostendeckend angesetzt und übernimmt nur die tatsächlich angefallenen Ausgaben; damit übernimmt das HFD die Kosten für Anreise, Hotel und Bewirtung vor Ort. Detaillierte Richtlinien für die Kostenübernahme finden Sie im separaten Reisekosten Dokument anbei. Allgemein gilt, dass die Namen der Reisenden dem HFD vorab mitgeteilt werden und auf den Belegen stehen müssen. Stornokosten können leider nicht übernommen werden. Wir empfehlen deshalb den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, die auch eingereicht werden kann

Bitte beachten Sie: Die Reise findet selbstorganisiert statt.

4. Auswahl der Delegationen

Bewerben Sie sich als **Gruppe von 3 - 4 Personen** (mehr Personen/pro Gruppe werden nicht vonseiten des HFD finanziell unterstützt) mit einem gemeinsamen Konzept und einem Thema, das Sie an einer (oder mehreren) internationalen Hochschule(n) näher beleuchten und mit unserer Community teilen wollen. **Diversität in Hinblick auf die Gruppenzusammensetzung** wird explizit gewünscht: Die Mitglieder einer Gruppe können von unterschiedlichen Hochschulen in Deutschland kommen oder innerhalb einer Hochschule in unterschiedlichen Positionen/Funktionen arbeiten. Die Einbindung von unterschiedlichen Statusgruppen (u.a. Studierende vs. Lehrende vs. Leitungen vs. Verwaltung) ist wünschenswert. Bei der Auswahl der geförderten Delegationsteams ist der **voraussichtliche Erkenntnisgewinn** und der **potentielle Wissenstransfer** entscheidend: Wie können die neuen Erfahrungen und gemeinsamen Erkenntnisse für das Hochschulforum Digitalisierung und die deutsche Stakeholder-Community zugänglich gemacht werden?

Welche Strategien und konkreten Ansätze zum Wissenstransfer verfolgen Sie, um die im Ausland erlangten Einblicke aufzuarbeiten und den deutschen Hochschulen zur Verfügung zu stellen?





Grundlage unserer Auswahl werden neben der Vollständigkeit und Realisierbarkeit Ihres Konzepts folgende Kriterien sein:

- Strategische Relevanz & potentielle Transferierbarkeit des ausgewählten Themas in Hinblick auf das deutsche Hochschulsystem.
- Fachliche Eignung der Delegationsmitglieder, Motivation, Überzeugung und Diversität der Gruppe im Hinblick auf ihre Profile, beruflichen Hintergründe und Kompetenzen.
- Ergebnisdarstellung und Dissemination vor und nach der Reise in die deutsche Community: Konzept für die Bereitstellung der Erfahrungen und Erkenntnisse.

5. Inhalte und Umfang der Einreichung

Die Bewerbung für eine Förderung besteht aus **zwei Teilen**. Bitte füllen Sie zunächst unser **Bewerbungsformular** aus. Bitte laden Sie außerdem ein maximal zweiseitiges Konzept für die Reise hoch. In diesem Konzeptpapier sollte eine vorläufige Agenda enthalten sein sowie Beschreibungen des Vorhabens, Motivation des Themas und Ausblick auf Verwertbarkeit der Erkenntnisse. Gehen Sie insbesondere auf diese fünf folgenden Aspekte ein:

- 1. Wie würde Ihre Agenda (gern tagesgenau) für die Reise aussehen?
- 2. Mit welchen Gruppen, Abteilungen, Netzwerken oder Personen im Ausland wollen Sie sich zu welcher Fragestellung treffen und austauschen?
- 3. Wie ist die Ausrichtung und das berufliche Profil der oben genannten Personen?
- 4. Wie würden Sie die gewonnenen Erkenntnisse Ihrer Reise aufbereiten und nutzen?
- 5. Wie können Sie den Mehrwert und die Erkenntnisse nach Abschluss der Reise unserer HFD-Community zugänglich machen?

Das Auswahlverfahren der Delegationsreisen unterliegt dem Grundsatz der **Vertraulichkeit**. Alle Informationen und Unterlagen der Hochschulen, auch die Einreichungen selbst, werden nicht an unbeteiligte Dritte weitergegeben. Bitte bewerben Sie sich **bis zum 2. September 2024** online über unser <u>Bewerbungsformular</u> und das eingereichte Konzept, zu senden an <u>gregory@hrk.de</u> und <u>channa.vanderbrug@stifterverband.de</u>.

Für Rückfragen stehen Ihnen Luisa Gregory und Channa van der Brug gerne zur Verfügung.





Kontakt:

Luisa Gregory

gregory@hrk.de +49 228 887 177

Channa van der Brug

<u>Channa.vanderBrug@stifterverband.de</u> +49 152 3464 4747

6. Zeitplan

→ 2. September Ende des Calls: Fristende für die Einreichungen für die

HFD Delegationsreisen 2025

→ bis zum 12. September Entscheidung über die ausgewählten

Delegationsteams und anschließende Versendung der

Zusagen per E-Mail

→ Januar-Juli 2025 Reisezeitraum, innerhalb dessen die Delegationsreise

stattfindet

→ Innerhalb von 1 Monat Feinplanung/Agenda an HFD und ggf.

vor der Reise Community-Hangout durch Delegationsteams

→ Innerhalb von 3 Monaten Ergebnispräsentationen (Dissemination) durch

nach der Reise Delegationsteams an deutsche Community